



## Medienmitteilung

### **Beschlüsse der Gemeinderatssitzungen vom 29. Mai sowie 12. und 25. Juni 2024**

#### **Verpflichtungskredit und Arbeitsvergabe Erweiterung Gemeinschaftsgrab Friedhof Niederurnen**

Einem Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 160'000 für die Erweiterung des Gemeinschaftsgrabes des Friedhofs Niederurnen wird zugestimmt. Mit den Arbeiten wird die Firma H. Grünenfelder AG, Niederurnen, betraut.

#### **Wahl Revisionsstelle Alters- und Pflegeheime Glarus Nord**

Von der Wahl der Firma Curia AG, Chur, als Revisionsstelle für die Alters- und Pflegeheime Glarus Nord durch die Geschäftsprüfungskommission wird durch den Gemeinderat Kenntnis genommen.

#### **Aufhebung Verkehrsmassnahmen Oberseestrasse Näfels**

Der Gemeinderat hebt die Verkehrsmassnahmen zum Befahren der Oberseestrasse in Näfels per sofort auf. Dadurch wird inskünftig die Zufahrt ins Oberseetal nicht mehr durch eine private Sicherheitsorganisation geregelt.

#### **Bodenverbesserungsmassnahmen Gebiet Tschachen / Hänggelgiessen Bilten**

Der Gemeinderat beschliesst im Gebiet Tschachen / Hänggelgiessen in Bilten weitere Bodenverbesserungsmassnahmen. Für dieses Projekt spricht der Gemeinderat einen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 59'000 und erteilt einen Auftrag an die Firma BFL Service GmbH. Bei diesen Bodenverbesserungsmassnahmen nutzt die Gemeinde Glarus Nord die sich bietende Möglichkeit, verfügbares Aushubmaterial einer Grossbaustelle in Bilten einzusetzen. Ziel dieses Projekts ist, dass die Bodenfruchtbarkeit verbessert wird.

#### **Unterstützung "Holzvision.Max"**

Der Gemeinderat leistet einen Beitrag an das Projekt "Holzvision.Max" und genehmigt dazu einen Verpflichtungs- und Nachtragskredit in der Höhe von CHF 20'000. Dieser Beitrag wird als Materiallieferung in Form von Rundholz geleistet. Bei der "Holzvision.Max" handelt es sich um ein Gemeinschaftswerk der Schweizer Holzbranche. "Max" ist ein rund 20 Meter hoher Muni aus Schweizer Holz. So tragen Schweizer Waldbesitzer, Forstbetriebe, Sägereien, Zimmerleute, Schreiner, Holzbauingenieure und viele weitere Fachpersonen dazu bei, dass der Muni im Sommer 2025 auf die Beine kommt und seine Reise in die Öffentlichkeit antreten kann.

Muni "Max" soll Sinnbild für nachhaltige Innovation und eine starke, kooperierende Holzbranche sein. Ziel dieses Projektes ist, die Wertschöpfungskette von regionalem Holz so in ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekten erlebbar zu machen.

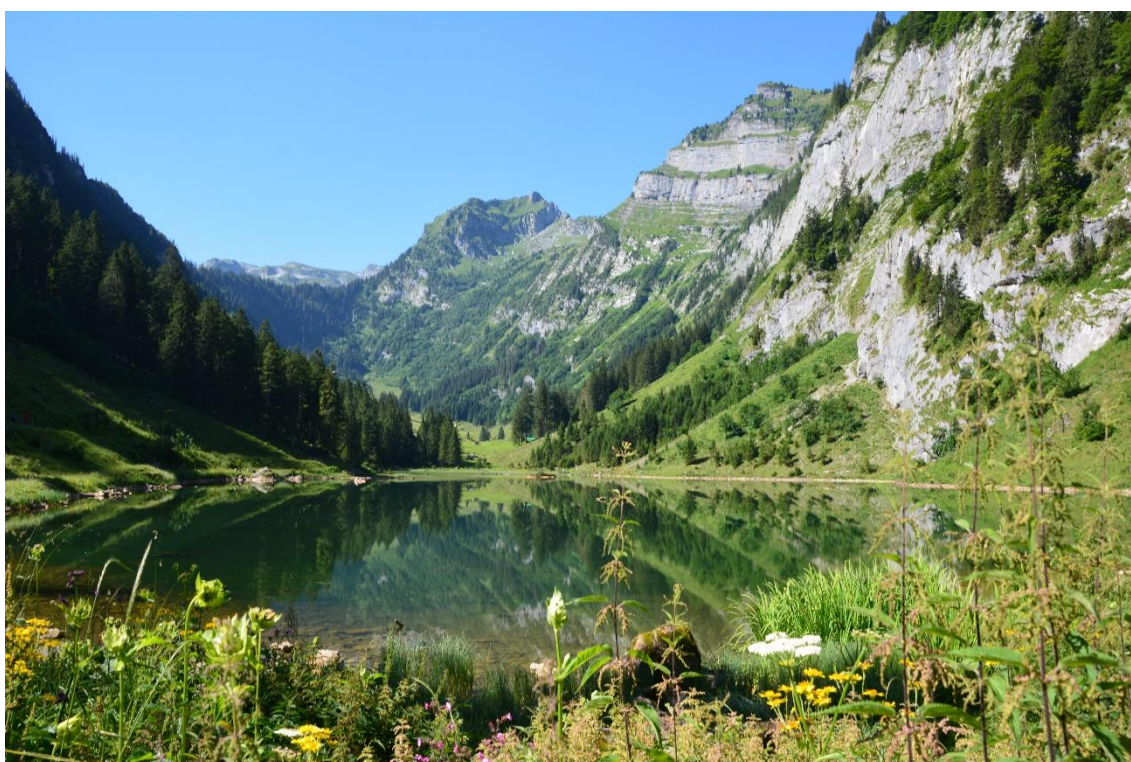


### **Arbeitsvergabe Umgebungsarbeiten Schulhaus Obererlen Näfels**

Die Umgebungsarbeiten beim Neubau des Schulhauses Obererlen sowie die an der Gemeindeversammlung vom 05. Juni 2024 beschlossenen Revitalisierungsmassnahmen am Chli Linthli in Näfels werden für CHF 1.79 Mio. durch die Firma Zweifel Gartenbau AG, Tuggen, ausgeführt.

### **Einheitliche Signalisation Benutzungsregeln von gemeindeeigener Infrastruktur**

Der Gemeinderat genehmigt die einheitliche Signalisation der Benutzungsregeln von gemeindeeigener Infrastruktur wie Schulareal und Spielplätzen. Hierfür wird ein Kredit in der Höhe von CHF 50'000 in das Budget des Jahres 2025 eingestellt. Damit kommt die Gemeinde Glarus Nord dem Wunsch verschiedener Anspruchsgruppen aus Glarus Nord nach, dass bei den öffentlichen Arealen in Glarus Nord einheitliche Nutzungsregeln gelten sollen. Zudem besteht das Bedürfnis, dass diese gut sichtbar und verständlich signalisiert sind. Bereits jetzt existieren vielerorts Hinweisschilder oder Rechtbote, welche jedoch vielfach vor der Gemeindestrukturreform erstellt wurden, nicht mehr zeitgemäss, verwittert oder widersprüchlich sind.



***Die Gemeinde Glarus Nord wünscht Ihnen schöne Sommerferien!***

Gemeindekanzlei, Kommunikation  
Montag, 1. Juli 2024